

# Marktzahlen 2025/2026



# Fakten beurteilen

Der Schweizer Bausektor zeigt 2025 trotz rückläufiger Neubauzahlen eine robuste Entwicklung, getragen von steigenden Bauausgaben und einem wachsenden Arbeitsvorrat. Der Holzbau behauptet sich weiterhin stark und gewinnt in vielen Bereichen an Marktanteilen.

2024 wurden in der Schweiz 8 695 Gebäude neu erstellt, also rund 1 270 weniger als im Vorjahr; der Rückgang fiel bei den Einfamilienhäusern mit 775 Objekten deutlich stärker aus als bei den Mehrfamilienhäusern, bei denen ein Minus von 423 Einheiten verzeichnet wurde.

2025 stiegen die Bauausgaben auf CHF 69 Mrd., was seit 2020 einem Wachstum von 4,3 Prozent entspricht, und gleichzeitig erhöhte der Holzbau seine Marktanteile bei Tragkonstruktionen im Neubau deutlich: +7,0 Prozent

bei Einfamilienhäusern und +8,3 Prozent bei Mehrfamilienhäusern im Vergleich zu 2024.

Nach einer Phase der Stagnation wuchs zudem der Arbeitsvorrat 2025 leicht um 1,9 Prozent und wird für 2026 sogar mit einem Plus von 5,2 Prozent prognostiziert. Besonders hohe Marktanteile erreicht der Holzbau – neben der Land- und Forstwirtschaft – in den Bereichen Unterricht, Bildung und Forschung sowie Freizeit, Sport und Erholung.

# Marktentwicklung

## Alle Gebäudekategorien: Materialanteil Holz in der Tragkonstruktion

in %



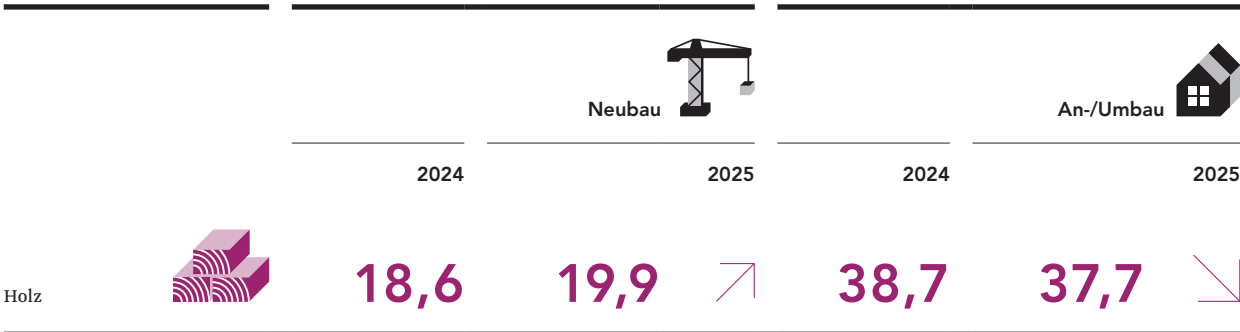
|                                      |                                                                                     | 2023 | 2024 | 2025 |
|--------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|------|------|------|
| Wohnen bis zwei Wohneinheiten        |    | 24,0 | 24,6 | 25,7 |
| Wohnen ab drei Wohneinheiten         |    | 9,6  | 10,8 | 11,3 |
| Handel, Verwaltung                   |    | 18,0 | 19,7 | 17,9 |
| Unterricht, Bildung, Forschung       |    | 27,8 | 30,6 | 34,5 |
| Freizeit, Sport, Erholung            |    | 27,3 | 31,3 | 29,7 |
| Fürsorge, Gesundheit                 |   | 22,1 | 19,1 | 17,9 |
| Gewerbe, Industrie                   |  | 17,3 | 17,2 | 18,2 |
| Land-, Forstwirtschaft               |  | 38,4 | 42,8 | 41,8 |
| Durchschnitt aller Gebäudekategorien |                                                                                     | 18,0 | 18,9 | 19,1 |

In der Tabelle sind die Nennungen aller Materialanteile mit Holz in den Baubewilligungen der letzten drei Jahre zusammenfassend für den Neubau dargestellt.

Quelle: Gebäudedatenbank BFH-AHB

Wohnen bis zwei Wohneinheiten: Materialanteil Holz in der Tragkonstruktion

in %, Neubau und An-/Umbau

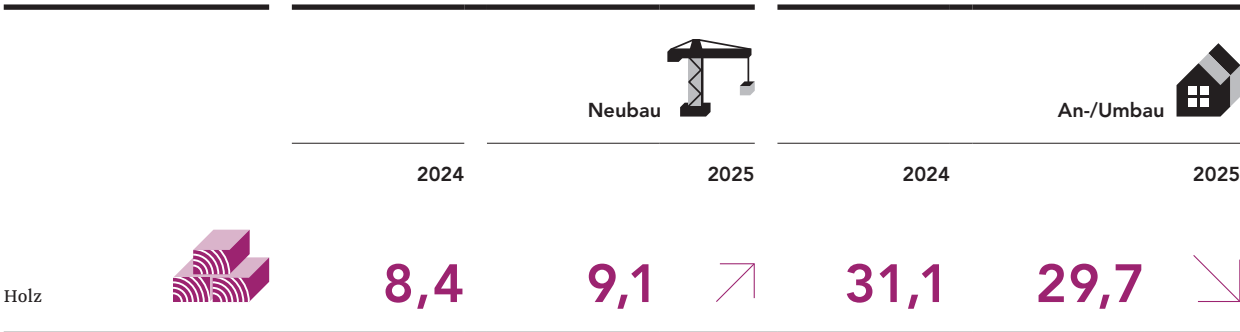


Quelle: Gebäudedatenbank BFH-AHB

In den Tabellen sind die Materialanteile der Bauarten Neubau sowie An-/Umbau für die Baubewilligungen der Jahre 2024 und 2025 dargestellt. Beim Wohnen bis zwei Wohneinheiten stieg die Nennung mit Tragwerk in Holz bei Neubauten um 7,0 Prozent und sank bei Umbauten um 2,6 Prozent. Beim Wohnen ab drei Wohneinheiten stieg der Anteil bei Neubauten um 8,3 Prozent.

Wohnen ab drei Wohneinheiten: Materialanteil Holz in der Tragkonstruktion

in %, Neubau und An-/Umbau



Quelle: Gebäudedatenbank BFH-AHB

## Wohnen bis zwei Wohneinheiten: Materialanteile in der Tragkonstruktion Langfristige Beobachtung

in %, Neubau und An-/Umbau



|           |  | Neubau |      |   | An-/Umbau |      |   |
|-----------|--|--------|------|---|-----------|------|---|
|           |  | 2015   | 2025 |   | 2015      | 2025 |   |
| Holz      |  | 13,7   | 19,9 | ↗ | 30,2      | 37,7 | ↗ |
| Beton     |  | 52,5   | 48,4 | ↘ | 44,2      | 39,6 | ↘ |
| Backstein |  | 32,5   | 28,8 | ↘ | 23,3      | 20,1 | ↘ |
| Stahl     |  | 0,7    | 2,2  | ↗ | 1,8       | 2,2  | ↗ |
| Andere    |  | 0,0    | 0,7  | ↗ | 0,6       | 0,4  | ↘ |

Beim Wohnen bis zwei Wohneinheiten konnte der Holzbau in der längerfristigen Betrachtung von 2015 bis 2025 im Neubau seine Marktanteile gegenüber den anderen Bauarten um 45,3 Prozent steigern und bei den An- und Umbauten um 24,8 Prozent ausbauen.

Quelle: Gebäudedatenbank BFH-AHB

## Wohnen ab drei Wohneinheiten: Materialanteile in der Tragkonstruktion Langfristige Beobachtung

in %, Neubau und An-/Umbau



|           |  | Neubau |      |   | An-/Umbau |      |   |
|-----------|--|--------|------|---|-----------|------|---|
|           |  | 2015   | 2025 |   | 2015      | 2025 |   |
| Holz      |  | 5,2    | 9,1  | ↗ | 25,1      | 29,7 | ↗ |
| Beton     |  | 52,7   | 50,7 | ↘ | 44,7      | 41,6 | ↘ |
| Backstein |  | 40,4   | 36,8 | ↘ | 25,3      | 23,2 | ↘ |
| Stahl     |  | 0,9    | 2,8  | ↗ | 4,3       | 5,0  | ↗ |
| Andere    |  | 0,0    | 0,7  | ↗ | 0,5       | 0,4  | ↘ |

Beim Wohnen ab drei Wohneinheiten steigerte der Holzbau seine Marktanteile bezogen auf das Jahr 2015 im Neubau um 75,0 Prozent und bei den An- und Umbauten um 18,3 Prozent.

Quelle: Gebäudedatenbank BFH-AHB

## Wohngebäude mit Nennung Holz im Tragwerk Langfristige Beobachtung

in Anzahl, Neubau Gebäude und Wohnungen



|                                                         | Gebäude  |       |   | Wohnungen  |        |   |
|---------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|-------|---|-----------------------------------------------------------------------------------------------|--------|---|
|                                                         | 2015                                                                                      | 2025  |   | 2015                                                                                          | 2025   |   |
| Bis 2 Wohneinheiten                                     | 1 245                                                                                     | 995   | ↘ | 1 600                                                                                         | 1 525  | ↘ |
| Ab 3 Wohneinheiten (Kat. 1–3)*                          | 435                                                                                       | 700   | ↗ | 2 935                                                                                         | 5 310  | ↗ |
| Bis 3 Etagen (Kat. 1)                                   | 205                                                                                       | 280   | ↗ | 765                                                                                           | 1 025  | ↗ |
| 4 Etagen (Kat. 2)                                       | 45                                                                                        | 60    | ↗ | 350                                                                                           | 440    | ↗ |
| 5 und mehr Etagen (Kat. 3)                              | 160                                                                                       | 320   | ↗ | 1 745                                                                                         | 3 590  | ↗ |
| Bis 2 Wohneinheiten total<br>(alle Fassadenmaterialien) | 6 830                                                                                     | 4 290 | ↘ | 8 995                                                                                         | 6 205  | ↘ |
| Ab 3 Wohneinheiten total<br>(alle Fassadenmaterialien)  | 5 210                                                                                     | 5 490 | ↗ | 42 640                                                                                        | 41 855 | ↘ |

Quelle: Gebäudedatenbank BFH-AHB (Aufgrund der Methodik der Datenerhebung bei den Baubewilligungen bestehen Abweichungen bei den Gesamtzahlen gegenüber Wohngebäuden mit Holzfassade [Seite 8].)

Beim Wohnen ab drei Wohneinheiten behauptete sich der Holzbau sehr gut in einem Markt für Neubauten, der insgesamt wuchs (2015: 5 210 baubewilligte Gebäude; 2025: 5 490 baubewilligte Gebäude). Von diesen Gebäuden wurden 2015 insgesamt 435 mit Tragwerk Holz bewilligt und im Jahr 2025 waren es 700 (+60,9 %). Die Anzahl Wohnungen pro Gebäude hat bei Gebäuden ab drei Etagen mit Holztragwerken zugenommen, nämlich von 6,8 Wohnungen/Gebäude im Jahr 2015 auf 7,6 im Jahr 2025.

Der anhaltende Rückgang bei den Einfamilienhäusern (bis zwei Wohneinheiten) zeigt sich mit der Abnahme von 6 830 auf 4 290 Gebäude – was einem Minus von 37,2 Prozent entspricht. Bei Gebäuden mit Tragwerk Holz beträgt der Rückgang 20,1 Prozent.

\* Total inkl. Baubewilligungen ohne Angaben zu Anzahl Etagen oder Baukosten – Werte jeweils auf 5 gerundet.

## Wohngebäude mit Nennung Holzfassaden Langfristige Beobachtung

in Anzahl, Neubau Gebäude und Wohnungen



|                                                          | Gebäude  |       |   | Wohnungen  |        |   |
|----------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|-------|---|-----------------------------------------------------------------------------------------------|--------|---|
|                                                          | 2015                                                                                      | 2025  |   | 2015                                                                                          | 2025   |   |
| Bis 2 Wohneinheiten                                      | 1 390                                                                                     | 1 185 | ↘ | 1 765                                                                                         | 1 790  | ↗ |
| Ab 3 Wohneinheiten (Kat. 1–3)*                           | 480                                                                                       | 1 155 | ↗ | 3 205                                                                                         | 8 785  | ↗ |
| Bis 3 Etagen (Kat. 1)                                    | 245                                                                                       | 495   | ↗ | 1 050                                                                                         | 1 820  | ↗ |
| 4 Etagen (Kat. 2)                                        | 50                                                                                        | 120   | ↗ | 515                                                                                           | 795    | ↗ |
| 5 und mehr Etagen (Kat. 3)                               | 160                                                                                       | 470   | ↗ | 1 650                                                                                         | 5 720  | ↗ |
| Bis 2 Wohneinheiten total<br>(alle Tragwerksmaterialien) | 6 830                                                                                     | 4 285 | ↘ | 8 995                                                                                         | 6 205  | ↘ |
| Ab 3 Wohneinheiten total<br>(alle Tragwerksmaterialien)  | 4 090                                                                                     | 4 065 | ↘ | 34 085                                                                                        | 33 235 | ↘ |

**Quelle:** Gebäudedatenbank BFH-AHB (Aufgrund der Methodik der Datenerhebung bei den Baubewilligungen bestehen Abweichungen bei den Gesamtzahlen gegenüber Wohngebäuden mit Holztragwerk [Seite 7].)

Der stetige Rückgang neu gebauter Einfamilienhäuser (bis zwei Wohneinheiten) in den vergangenen Jahren spiegelt sich auch im Bereich der Fassaden wider. Die Anzahl Gebäude dieser Gebäudekategorie mit einer Fassade ganz oder teilweise in Holz nahm während dieser Zeit von 1 390 auf 1 185 Einheiten ab. Im Gegensatz dazu stieg der Anteil der Baubewilligungen mit der Angabe «Fassade Holz» bei Gebäuden ab drei Wohneinheiten zwischen 2015 und 2025 von 11,7 Prozent auf 28,4 Prozent an.

Die Anzahl Gebäude mit einer Fassade ganz oder teilweise in Holz (ab drei Wohneinheiten) entwickelte sich von 480 auf 1 155 Einheiten (+140,6 %).

\* Total inkl. Baubewilligungen ohne Angaben zu Anzahl Etagen oder Baukosten – Werte jeweils auf 5 gerundet.

## Bauausgaben und Arbeitsvorrat nach Art der Auftraggeber

## Total Bauausgaben (in CHF Mio.)



|                          | 2024   | 2025   | 2026     |
|--------------------------|--------|--------|----------|
| Ausgaben                 | 67 505 | 69 665 |          |
| Arbeitsvorrat (Ausgaben) | 53 924 | 54 969 | 57 827 ↗ |

Quelle: Bundesamt für Statistik (BFS)

## Öffentliche Auftraggeber (in CHF Mio.)

|                          | 2024   | 2025   | 2026     |
|--------------------------|--------|--------|----------|
| Ausgaben                 | 18 753 | 20 009 |          |
| Arbeitsvorrat (Ausgaben) | 17 163 | 18 740 | 19 583 ↗ |

Quelle: Bundesamt für Statistik (BFS)

## Private Auftraggeber (in CHF Mio.)

|                          | 2024   | 2025   | 2026     |
|--------------------------|--------|--------|----------|
| Ausgaben                 | 42 688 | 43 585 |          |
| Arbeitsvorrat (Ausgaben) | 30 271 | 29 623 | 31 760 ↗ |

Das Gesamttotal der Bauausgaben in der Schweiz nahm im Jahr 2025 gegenüber dem Vorjahr zu, nämlich um 3,1 Prozent (2025 CHF 69,7 Mrd.). Der von öffentlichen Auftraggebern stammende Arbeitsvorrat stieg für 2025 deutlich um 9,2 Prozent, während er bei den privaten Auftraggebern um 2,1 Prozent zurückging.

Quelle: Bundesamt für Statistik (BFS)

Daten 2025 und 2026: Berechnung anhand der provisorischen Veränderungsdaten der Initialdaten der Jahre 2024 und 2025; es ergeben sich Abweichungen beim Totalwert.

## Entwicklung Arbeitsvorrat gesamthaft (in CHF Mio.)



|                             |                                                                                   | 2025   | 2026     |
|-----------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|--------|----------|
| Gesamttotal                 |                                                                                   | 54 969 | 57 827 ↗ |
| Neubau                      |  | 28 375 | 29 879 ↗ |
| Umbau, Erweiterung, Abbruch |  | 19 989 | 21 368 ↗ |

Der Arbeitsvorrat umfasst die Bauinvestitionen der im Bau befindlichen Bauprojekte für das Folgejahr (Stichtag 31.12.2025) und ist daher ein vorlaufender Indikator für die Bauausgaben. Die Zahlen lassen eine stabile Bautätigkeit mit leichter Zunahme der Umbautätigkeit erwarten.

Quelle: Bundesamt für Statistik (BFS). Daten 2026: Berechnung anhand der provisorischen Veränderungsraten der Initialdaten des Jahres 2025.

Bauausgaben in der Schweiz

in CHF Mio.



|                             |  | 2015   | 2020   | 2025     |
|-----------------------------|--|--------|--------|----------|
| Gesamttotal                 |  | 66 323 | 66 785 | 69 665 ↗ |
| Neubau                      |  | 38 958 | 37 594 | 36 305 ↘ |
| Umbau, Erweiterung, Abbruch |  | 22 136 | 23 174 | 27 255 ↗ |

**Quelle:** Bundesamt für Statistik (BFS). Daten 2025 und 2026: Berechnung anhand der provisorischen Veränderungsraten der Initialdaten des Jahres 2024 und des Jahres 2025, es ergeben sich Abweichungen beim Totalwert.

Die Tabelle zeigt die Entwicklung der Bauausgaben der Jahre 2015, 2020 und 2025 mit einer Aufteilung auf die Bereiche Neubau und Umbau. Die Bauausgaben erreichten im Jahr 2025 einen Stand von über CHF 69 Mrd., was insbesondere auf die deutliche Zunahme im Bereich Umbau und Erweiterungen zurückzuführen ist.

## Neu erstellte Ein- und Mehrfamilienhäuser in der Schweiz

in Anzahl



|                                  |                                                                                   | 2022   | 2023  | 2024    |
|----------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|--------|-------|---------|
| EFH freistehend und angebaut     |  | 5 882  | 5 293 | 4 518 ↘ |
| MFH                              |  | 4 015  | 3 933 | 3 510 ↘ |
| Wohnungsgebäude mit Nebennutzung |  | 495    | 547   | 493 ↘   |
| Gebäude mit teilweiser Nutzung   |  | 160    | 191   | 174 ↘   |
| Total                            |                                                                                   | 10 552 | 9 964 | 8 695 ↘ |

Quelle: Bundesamt für Statistik (BFS)

Die Anzahl der Neubauten von Einfamilienhäusern ist gesunken. 2024 wurden 775 EFH weniger errichtet als im Vorjahr (−14,6 %). Die Anzahl der neu erstellten Mehrfamilienhäuser sank ebenfalls um 423 Stück (−10,8 %) auf 3 510 MFH.

## Neu erstellte Wohnungen in der Schweiz

in Anzahl



|                                                |                                                                                   | 2022   | 2023   | 2024     |
|------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|--------|--------|----------|
| EFH freistehend und angebaut                   |  | 5 882  | 5 293  | 4 518 ↘  |
| Wohnungen in MFH                               |  | 30 096 | 30 708 | 26 567 ↘ |
| Wohnungen in Wohnungsgebäuden mit Nebennutzung |  | 9 368  | 9 092  | 7 507 ↘  |
| Wohnungen in Gebäuden mit teilweiser Nutzung   |  | 1 159  | 1 638  | 1 046 ↘  |
| Total                                          |                                                                                   | 46 505 | 46 731 | 39 638 ↘ |

Quelle: Bundesamt für Statistik (BFS)

Die Statistik weist für 2024 gegenüber dem Vorjahr eine generelle Abnahme der neu erstellten Wohnungen um 15,2 Prozent aus. Diese Abnahme betrifft alle dargestellten Gebäudekategorien.

# Ein- und Ausfuhr von vorgefertigten Gebäuden aus Holz

Import und Export von vorgefertigten Gebäuden aus Holz  
in CHF Mio.

|                                          |                                                                                   | 2023  | 2024  |   | 2025  |   |
|------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|-------|-------|---|-------|---|
| Einfuhr Gebäude<br>vorgefertigt aus Holz |  | 78,08 | 75,07 | ↗ | 75,41 | ↗ |
| Ausfuhr Gebäude<br>vorgefertigt aus Holz |  | 8,28  | 10,67 | ↗ | 8,75  | ↘ |

Quelle: Swiss-Impex, Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG)

Die Tabelle zeigt die Ein- und Ausfuhren von vorgefertigten, teilweise auch unvollständig gefertigten oder noch nicht montierten Gebäuden aus Holz. Die Importe nahmen 2025 im Vergleich zum Vorjahr zu und die Exporte ab. So nahm der Importwert um 0,5 Prozent auf CHF 75,41 Mio. zu. Unverändert blieb das Hauptlieferland: Mit CHF 35,25 Mio. (+3,4 %) war Deutschland auch letztes Jahr wieder der bedeutendste Lieferant, gefolgt von Polen mit CHF 7,04 Mio. (-28,9 %), Österreich mit CHF 5,36 Mio. (-5,1 %) und Italien mit CHF 4,67 Mio. (-11,5 %). Der Wert der Exporte sank gegenüber 2024 um 18,0 Prozent und erreichte einen Wert von CHF 8,75 Mio. Dies ist vor allem der rückgängigen Bautätigkeit im angrenzenden Ausland geschuldet. Der grösste Abnehmer war Litauen mit CHF 5,08 Mio. (+1383,0 %), gefolgt von Deutschland mit CHF 2,07 Mio. (-74,2 %) und Frankreich mit CHF 0,48 Mio. (+148,8 %). Das Aussenhandelsdefizit vergrösserte sich von CHF 64,4 auf CHF 66,7 Mio. 2025 wurde 8,6-mal mehr importiert als exportiert.

## **Holzbau Schweiz**

Zentralsitz  
Thurgauerstrasse 54  
8050 Zürich

Telefon +41 44 511 02 00

[info@holzbau-schweiz.ch](mailto:info@holzbau-schweiz.ch)  
[www.holzbau-schweiz.ch](http://www.holzbau-schweiz.ch)